



**PLAN ZUR ABRUNDUNGSSATZUNG DER STADT MARBURG
FÜR DAS GEBIET STT. DILSCHHAUSEN**

SATZUNG

über die Abgrenzung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Stadtteiles Dilschhausen der Universitätsstadt Marburg.

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1981 (GVBl I, Seite 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 1985 (GVBl I, Seite 57)

in Verbindung mit § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl I, Seite 2256, berichtigt BGBl I, Seite 3617), zuletzt geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. Dezember 1976 (BGBl I, Seite 3281)

hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg in ihrer Sitzung am 29.8.86 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der im Zusammenhang bebaute Stadtteil Dilschhausen der Universitätsstadt Marburg besteht aus den Grundstücken, die in dem dieser Satzung als Bestandteil beigefügten Plan - Teilbereiche I und II - eingegrenzt sind.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Marburg, den 3.09.86



Kuller
Oberbürgermeister

BENENNUNGSVERMERK

G e n e h m i g t

mit Vfg. vom 20. NOV. 1986
Az 34-61/20/17



Gesehen, den 20. NOV. 1986
Der Regierungspräsident
im Auftrag

VERMERK ÜBER DIE AMTLICHE BEKANNTMACHUNG NACH DER GENEHMIGUNG
Die Genehmigung der Satzung wurde am 12.12.86 öffentlich bekanntgegeben.

Kuller
Oberbürgermeister